

Der Gusseisene

Fan-Spieltagsheft der Eislöwen-Fans Löbau - 3. Jahrgang - Ausgabe 41

Aus dem Schatten zurück ins Licht.



**LÖWEN
FRANKFURT**

Dresdner Eislöwen - Löwen Frankfurt

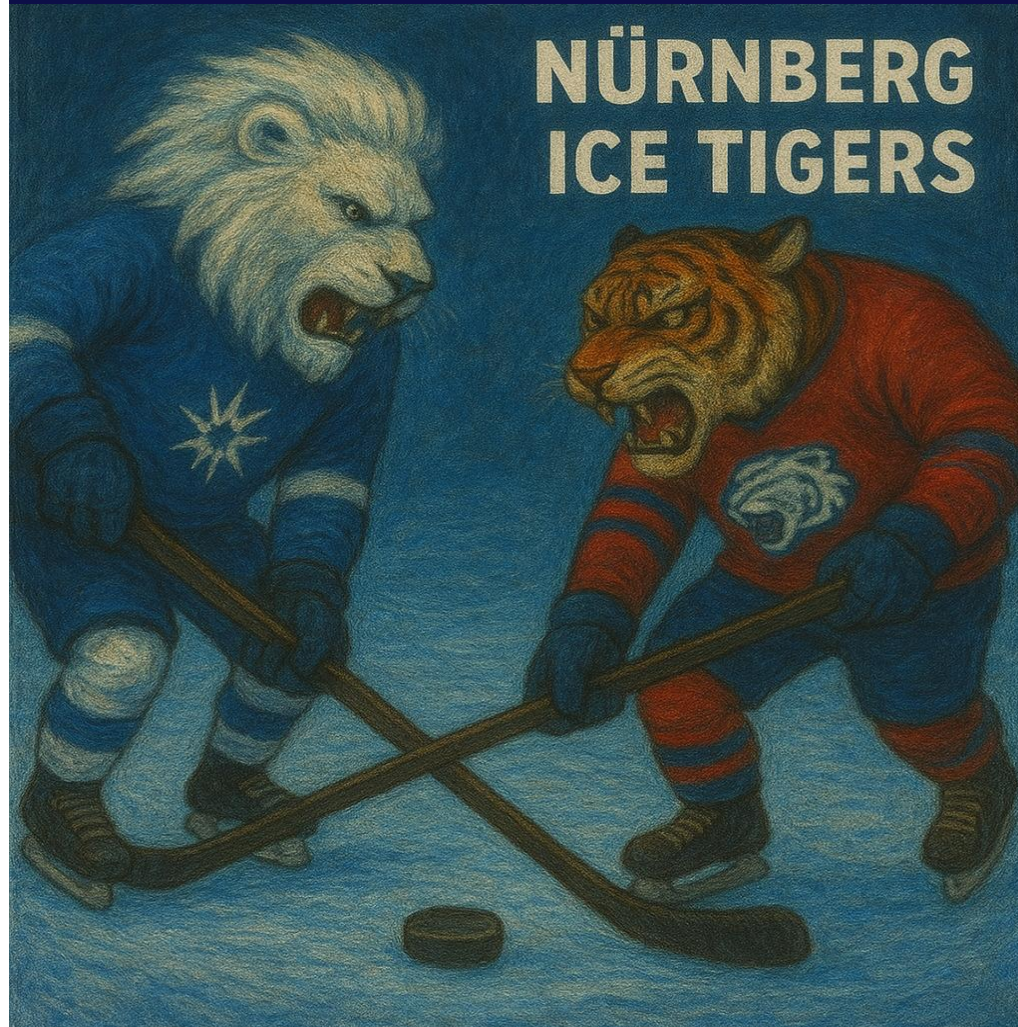
PENNY DEL - 16.Spieltag - Saison 2025/2026

Freitag, 31. Oktober 2025 um 19:30 Uhr

Der Gusseisene

Fan-Spieltagsheft der Eislöwen-Fans Löbau - 3. Jahrgang - Ausgabe 40

Aus der Pleite wächst Stärke.



**NÜRNBERG
ICE TIGERS**

Dresdner Eislöwen - Nürnberg Ice Tigers

PENNY DEL - 15.Spieltag - Saison 2025/2026

Mittwoch, 29. Oktober 2025 um 19:30 Uhr

Dresdner Eislöwen - Nürnberg Ice Tigers

Aus der Pleite wächst Stärke.

Das zweite Saisonviertel ist angebrochen – und unsere Jungs stehen vor zwei richtungsweisenden Heimspielen. Der Takt der DEL ist eng getaktet, die Herausforderungen groß. Und genau deshalb halten wir heute etwas Besonderes in den Händen: die erste Doppelausgabe unseres Spieltagshefts!

Wenn ihr das Heft am Mittwoch lest, seid ihr live dabei, wenn wir Revanche für die bittere 2:8-Niederlage in Nürnberg nehmen wollen. Dieses Spiel hat Spuren hinterlassen – und zugleich Motivation entfacht. Unsere Cracks wissen, was auf dem Spiel steht: Jetzt geht's um Charakter, um Leidenschaft, um Punkte.

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass Dresden zusammenhält, wenn's drauf ankommt. Laut, leidenschaftlich, unbeirrbar.

Denn heute zählt nur eins: Alles für die Eislöwen!

Die bisherige Bilanz unserer Eislöwen gegen die Nürnberg Ice Tigers

3 Spiele – 0 Siege – 3 Niederlagen

Das letzte Mal: Nürnberg – Eislöwen 8:2 am SO, 28.09.2025, DEL 2025/26

Der aktuelle Spieltag im Überblick

DEL - 15.Spieltag am Dienstag und Mittwoch, 28./29. Oktober 2025

Augsburger Panther – Fischtown Pinguins (Di, 19:30 Uhr)	:
Grizzlys Wolfsburg – EHC Red Bull München	:
Iserlohn Roosters – Kölner Haie	:
Eisbären Berlin – Adler Mannheim (Mi, 19:30 Uhr)	:
SERC Wild Wings – Löwen Frankfurt	:
Straubing Tigers – ERC Ingolstadt	:
Dresdner Eislöwen – Nürnberg Ice Tigers	:

Aktueller Spendenstand Saison 2025/26



34 €

Dresdner Eislöwen - Löwen Frankfurt

Aus dem Schatten zurück ins Licht.

Das zweite Saisonviertel ist gestartet – und unsere Jungs stehen vor zwei richtungsweisenden Heimspielen. Wenn heute Freitagabend ist, dann seid ihr mittendrin: **Halloween-Heimspiel in der JOYNEXT Arena!** Zum ersten Mal seit Jahren laufen unsere Eislöwen wieder in speziellen Halloween-Trikots auf – und wir alle wissen: Diese Spiele haben immer ihren ganz eigenen Zauber.

Mit Frankfurt kommt heute ein Gegner, gegen den unsere Cracks in dieser Saison schon einmal erfolgreich waren. Damals gelang der bislang einzige Sieg – und genau dort wollen wir wieder anknüpfen. Die Tabelle mag momentan wenig Anlass zum Jubeln geben, aber: **Jetzt zählt Zusammenhalt. Jetzt zählt Dresden.**

Auch wenn die Arena diesmal nicht ausverkauft ist – jeder, der heute hier ist, kann den Unterschied machen. Lasst uns laut sein, lasst uns positiv bleiben, lasst uns gemeinsam an unsere Mannschaft glauben! Denn wir alle wollen dasselbe: **Endlich wieder gemeinsam jubeln, bevor es in die Länderspielpause geht.**

Auf geht's, Eislöwen – gebt alles, wir stehen hinter euch!

Die bisherige Bilanz unserer Eislöwen gegen die Löwen Frankfurt

37 Spiele – 16 Sieg – 21 Niederlagen

Das letzte Mal: Frankfurt – Eislöwen 3:6 am DO, 18.09.2025, DEL 2025/26

Der aktuelle Spieltag im Überblick

DEL - 16.Spieltag am Donnerstag und Freitag, 30./31. Oktober 2025

Fischtown Pinguins – Iserlohn Roosters (Do, 19:30 Uhr)	:
Grizzlys Wolfsburg – Augsburger Panther	:
Nürnberg Ice Tigers – Straubing Tigers (Fr, 19:30 Uhr)	:
Dresdner Eislöwen – Löwen Frankfurt	:
EHC Red Bull München – Adler Mannheim	:
SERC Wild Wings – Eisbären Berlin	:
ERC Ingolstadt – Kölner Haie	:

Kader 2025/2026 – unsere Dresdner Eislöwen

Goalies

#29 - Clemens Stocker

#31 - Marvin Berbner

#35 - Julius Hudacek (Spielzeit: 487:49 / SVS 86,88 % / 1 Vorlage) **(freigestellt)**

#45 - Juho Olkinuora (Spielzeit: 119:55 / SVS 90,14 %)

#55 - Paul Stocker

#62 - Janick Schwendener (Spielzeit: 212:53 / SVS 86,79%)

Verteidigung

#3 - Alec McCrea (1 Tor, 6 Vorlagen)

#23 - Oliver Granz (1 Vorlage)

#24 - Simon Karlsson **(verletzt)**

#25 - Tariq Hammond (1 Vorlage)

#33 - David Suvanto (3 Vorlagen)

#56 - Felix Krüger

#57 - Emil Johansson (2 Tore, 7 Vorlagen)

#61 - Justin Braun (4 Vorlagen)

#75 - Bruno Riedl **(verletzt)**

Angriff

#8 - Austin Ortega (8 Tore, 3 Vorlagen)

#9 - Drew LeBlanc (3 Vorlagen)

#12 - Andrew Yogan (3 Tore, 1 Vorlage) **(verletzt)**

#15 - Clint Joseph "C.J." Suess (1 Tor, 3 Vorlagen)

#17 - Lance Bouma (3 Tore, 3 Vorlagen)

#19 - Niklas Postel (1 Vorlage)

#20 - Matthias Pischoff

#27 - Dane Fox (5 Tore, 5 Vorlagen)

#32 - Ricardo Hendreschke

#47 - Sebastian Gorcik (1 Tor, 2 Vorlagen)

#63 - David Rundqvist **(verletzt)**

#71 - Malte Barthold

#73 - Connor Korte

#74 - Tomas Sykora (1 Vorlage) **(verletzt)**

#84 - Trevor Parkes (5 Tore, 3 Vorlagen)

#91 - Travis Turnbull (2 Tore, 3 Vorlagen) **(verletzt)**

#92 - Tomas Andres (6 Vorlagen)

#96 - Karl Gärtner



Topscorer (11 Punkte)

14 Spiele – 8 Tore, 3 Vorlagen

Austin Ortega

Foto: Eislöwen

Der aktuelle Tabelle der PENNY DEL

Tabelle Hauptrunde					vor dem 15.Spieltag	
Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff Pkt
1.	Adler Mannheim	14	11	3	53:28	25 33
2.	Straubing Tigers	14	11	3	52:31	21 33
3.	Kölner Haie	14	9	5	50:38	12 27
4.	Augsburger Panther	14	9	5	49:43	6 25
5.	Fischtown Pinguins	14	8	6	49:46	3 24
6.	Eisbären Berlin	14	8	6	43:41	2 24
7.	ERC Ingolstadt	14	8	6	50:43	7 23
8.	EHC Red Bull München	14	7	7	45:48	-3 23
9.	SERC Wild Wings	14	7	7	39:36	3 20
10.	Grizzlys Wolfsburg	14	6	8	47:45	2 19
11.	Nürnberg Ice Tigers	14	5	9	42:49	-7 16
12.	Löwen Frankfurt	14	5	9	33:54	-21 14
13.	Iserlohn Roosters	14	3	11	28:47	-19 8
14.	Dresdner Eislöwen	14	1	13	31:62	-31 5

Dresdner Eislöwen – Straubing Tigers 2:4 (0:1, 0:2, 2:1)

FR, 24.10.2025 | Zuschauer: 4.412 (ausverkauft) | Gäste: ca. 700 aus Straubing

Manchmal erzählt das Ergebnis nicht die ganze Geschichte eines Spiels. So war es auch an diesem 13. Spieltag, als unsere Dresdner Eislöwen die Straubing Tigers in der JOYNEXT Arena empfingen. Die Rückkehr von Kapitän Travis Turnbull, Drew LeBlanc, Ricardo Hendreschke und David Suvanto ließ die Hoffnung auf einen emotionalen Heimabend wachsen – und diese Hoffnung war in der Halle mit jedem Trommelschlag, jedem „Eislöwen!“-Ruf spürbar.

Doch schon früh mussten die Blau-Weißen einen Dämpfer hinnehmen: Eine Strafzeit gegen Emil Johansson, ein abgefälschter Schuss – und plötzlich jubelten die Gäste. 0:1 nach sechs Minuten. Doch statt zu wanken, reagierten unsere Jungs mit Wut im Bauch und Leidenschaft im Blick. Besonders Lance Bouma riss die Fans mit, als er in Unterzahl fast den Ausgleich erzielte. Das Spiel wurde hitziger, härter, emotionaler – ganz so, wie wir Eishockey in Dresden lieben.

Mehrmals bot sich den Eislöwen die Gelegenheit im Powerplay, doch der Puck wollte einfach nicht über die Linie. Mal war der Pfosten im Weg, mal der starke Tigers-Goalie. Dennoch: Die Atmosphäre blieb elektrisierend, die Fans standen wie eine Wand hinter ihrem Team.

Im Mitteldrittel folgte die kalte Dusche: Zwei schnelle Tore der Tigers, mitten in eine eigentlich starke Dresdner Phase hinein. 0:3 – bitter. Aber wer die Eislöwen kennt, weiß: Aufgeben ist keine Option.

Und genau das zeigte das Schlussspiel. Die Jungs kamen mit Feuer zurück aufs Eis. Chancen, Druck, Emotion – das war die pure Dresdner Seele auf dem Eis. Als C. J. Suess endlich den Bann brach und den Anschlusstreffer erzielte, bebte die Halle. Jetzt geht was! Und tatsächlich – im Powerplay traf Dane Fox zum 2:3. Plötzlich war wieder alles möglich.

Die letzten Minuten waren nichts für schwache Nerven. Die Eislöwen warfen alles nach vorn, nahmen Olkinuora vom Eis, kämpften, rackerten, glaubten. Doch das Glück blieb auf der Seite der Gäste – Varejcka traf ins leere Tor und besiegelte die 2:4-Niederlage.

Trotz allem blieb am Ende ein Gefühl, das stärker ist als jede Enttäuschung: **Stolz**. Stolz auf ein Team, das trotz Rückschlägen kämpft, rennt und niemals aufhört, an sich zu glauben. Die Fans verabschiedeten ihre Mannschaft mit Applaus – ein Versprechen, dass Dresden hinter seinen Löwen steht, egal wie das Spiel ausgeht.

Denn solche Abende zeigen, was uns wirklich ausmacht: **Herz. Leidenschaft. Zusammenhalt.**

Fischtown Pinguins – Dresdner Eislöwen 4:2 (0:1, 1:1, 3:0)

SO, 26.10.2025 | Zuschauer: 4.644 | Gäste: ca. 100 aus Dresden

Also mal ehrlich – wenn man schon keine Punkte aus Bremerhaven mitbringt, dann wenigstens gute Laune, volles Bauchgefühl und ein paar legendäre Zitate. Der 14. Spieltag stand nämlich nicht nur im Zeichen des Wiedersehens mit den Fischtown Pinguins, sondern auch der mittlerweile berühmten **Watchparty bei Robert**, unserem Gastgeber mit Michelin-Stern-Potenzial und Sofa-Komfortklasse!

Noch bevor der Puck in Bremerhaven fiel, brutzelte bei Robert schon die Pfanne – und das Menü war ganz klar auf Sieg getrimmt. Chefkoch Robert servierte Snacks, als würde er den Eislöwen-Kader persönlich „wegschachteln“ wollen. Und als Dane Fox nach nicht mal zwei Minuten das 1:0 machte, flogen die Aldi-Tüten mit Chips und Gummibärchen beinahe durch den Raum. So ein Start! Da dachten wir alle: Heute geht was!

Doch wer die Eislöwen liebt, weiß: Spannung gehört zum guten Ton. Bremerhaven drückte, Jussi Olkinuora hielt alles, was nicht niet- und nagelfest war, und wir hielten kollektiv den Atem an – okay, außer Robert, der gerade die Füllung für das Philly Cheese Steak Sandwich umrührte. Als Ortega im zweiten Drittel das 2:1 für Dresden

machte, war der Jubel so laut, dass die Nachbarn wahrscheinlich dachten, wir hätten den DEL-Titel gewonnen. Aber, wie das Schicksal im Eishockey so will – die Pinguins fingen an zu watscheln, zu treffen und das Spiel drehte sich. Erst Friesen, dann Miele, und am Ende noch Abt – das 4:2 fühlte sich ein bisschen an wie kaltes Fischfilet nach einem heißen Festmahl. Doch während auf dem Eis die Punkte davonschwammen, blieb bei uns im Wohnzimmer kein Auge trocken – vor Lachen. Denn ganz ehrlich: Trotz der Niederlage war's ein klasse Nachmittag. Wir hatten Stimmung, Snacks, Spitzenkoch Robert und einen Haufen Eislöwen-Emotion. Und wer braucht schon Tabellenpunkte, wenn man dafür Geschichten hat, die man beim nächsten Heimspiel in der Fankurve weitererzählen kann? Fazit: **Eislöwen verloren – aber die Stimmung gewonnen.**

Danke, Robert, für die beste Watchparty des Wochenendes!

Erster Saisonsieg! Regionalliga-Team siegt mit 5:2!

Endlich ist der Knoten geplatzt! Mit einem starken **5:2-Heimsieg** feiert unser Regionalliga-Team der Dresdner Eislöwen den ersten Dreier der neuen Saison – und das vor einer großartigen Kulisse in der **JOYNEXT Arena**. Die Fans sorgten für beste Stimmung, und die Mannschaft dankte es mit einem leidenschaftlichen Auftritt auf dem Eis. Von Beginn an war spürbar: **Heute soll es klappen**. Unsere Jungs starteten konzentriert, verteidigten clever und suchten immer wieder den Weg nach vorn. Vor allem die offensive Durchschlagskraft und das geschlossene Teamspiel machten den Unterschied. Allen voran **Guillaume Vachon**, der mit einem beeindruckenden **Hattrick** glänzte und die gegnerische Defensive mehrfach alt aussehen ließ. Dazu trafen **Maxim Rebizov** und **Richard Zerbst** – beide mit energischem Einsatz und feinem Händchen vor dem Tor. Defensiv zeigte das Team eine deutliche Steigerung, hielt die Räume eng und ließ nur wenig zu. Selbst in Druckphasen blieb die Mannschaft ruhig und diszipliniert – genau das, was man nach den ersten Saisonspielen sehen wollte.

Die aktuelle Tabelle der Regionalliga Ost

Tabelle Hauptrunde							Stand: 26.10.2025
Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FASS Berlin	5	4	1	36:6	30	13
2.	Chemnitz Crashers	7	5	2	32:21	11	13
3.	Schönheider Wölfe	3	3	0	17:4	13	9
4.	Luchse Lauterbach	5	3	2	28:20	8	9
5.	Eisbären Juniors Berlin	7	2	5	20:53	-33	6
6.	Eissportclub Dresden 1b	5	1	4	19:31	-12	4
7.	Tornado Niesky	4	0	4	9:26	-17	0